

Gemeindebrief



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
GUDOW
MIT DER
KAPELLEGEMEINDE
GRAMBEK

„Ich will Dich segnen, und Du wirst ein Segen sein“
aus dem 1. Buch Mose im 12. Kapitel, Vers 2

Noch ein paar Jahrhunderte später fühlen sich auch die Nachkommen von Abrahams erstgeborenem Sohn Ismael berufen, diesen Segen für sich zu entdecken.

Liebe Gemeinde,

„Du bist ein Segen!“, sagte eine touristische Kirchenbesucherin spontan zu ihrem Lebensgefährten, als sie diese Fahne am Kirchturm zu Gudow sah. Und er fotografierte als Erinnerung an dieses Erlebnis für sie die Fahne.

„Du bist ein Segen!“ Das ist für mich das Schönste, was ich mir an Zuspruch vorstellen kann. Es bedeutet so viel. Es ist ein bisschen Himmel auf Erden.

Es bedeutet, ich werde gesehen, ich bin wertvoll, ich bin willkommen, mein Leben hat Sinn und Ziel.

Gott spricht uns genau das in der Taufe zu: Ich sehe Dich und Du bist wertvoll. Du gehörst zu mir. Was auch immer Dir im Leben widerfährt, ich bin da und helfe Dir.

Zu diesem Zuspruch Gottes gehört im selben Atemzug auch sein Auftrag an uns: Behalte den Segen nicht für Dich, sondern gib ihn weiter! Der Segen Gottes ist so groß, so unerschöpflich. Du darfst ihn mit vollen Händen überall weiter verschenken, wie Jesus es getan hat. Gott befähigt uns, für andere Menschen, Tiere und seine Schöpfung segensreich zu sein. Wir brauchen damit nicht zu geizen, im Gegenteil, die Liebe Gottes wächst gerade durch Teilung.

Dieser Zuspruch Gottes an uns Menschen, füreinander gut, heilsam, wertvoll zu sein, ergeht schon im ersten Buch unserer Heiligen Schrift an Abram. Gott ergänzt: „...und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“

Gott erwählt einen Mann, sich auf den Weg zu machen, um Segen zu sein. Er soll die befestigte Stadt verlassen und sich auf einen ungewissen Weg machen. Seine Frau Sarai ist viele Jahre unfruchtbar.

Es dauert sehr viele Jahrhunderte, viele Wege und Umwege, in denen Gott sein Volk durch Irrungen und Wirrungen, aus Sklaverei, Wüsten und Exil rettet.

Dann beruft Gott Menschen wie Petrus und Paulus durch Jesus, diesen Segen der Nachkommen Abrahams und seines Sohnes Isaak auch allen anderen zu erzählen. Wir dürfen den Segen nicht für uns behalten, er gilt allen: denen, die nahe sind, denen, die fern sind. Das ist die große Erkenntnis von Paulus und Petrus.



Wenn wir alle nach Gottes Willen einander Segen sind, vertreiben wir mit Gottes Liebe die Finsternis vom Brudermörder Kain aus Angst, Neid, Hass und Missgunst aus den Völkern unserer Welt und die aus unseren eigenen Herzen zuerst.

Beim Schreiben dieser Andacht sind mir immer mehr Menschen eingefallen, deren Wirken ich als Segen nicht nur für mich privat, sondern auch für die Gemeinde und Gemeinschaft erlebt habe. Menschen, die anderen Menschen Humor, Hoffnung und Zuversicht vermittelt, Schweres mitgetragen haben. Viele auch, die sich ehrenamtlich zum Wohle anderer engagieren oder diese Arbeit materiell unterstützen. Und ich habe zwischendrin spontan jemanden angerufen, an den ich oft dankbar zurückdenke.

„Du bist ein Segen!“ - Wem möchten Sie das schon lange mal wieder sagen?

Eine segensreiche Erntedankzeit, in der Sie Ihre von Gott anvertraute Ernte von Herzen gerne teilen, wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de



Freud und Leid in der Gemeinde

Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten, im Gemeindebüro Widerspruch einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

In unsere Kirche wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

durch Wiedereintritt

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Auf Besuch dürfen sich freuen: 70, 75, 80, 85. + jedes Jahr
Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Besuch wünschen oder ortsabwesend sind, melden Sie sich bitte nach Möglichkeit im Kirchenbüro unter 04547 – 291 ab, damit wir vom Besuchsdienst nicht vergeblich fahren.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

August 2023

3. Brigitte Hansen, 9. Liesa Viehweg, 12. Renate Schumacher, 14. Christa Prehn, 17. Karin Schmidt, 20. Adolf Lübcke, Waltraut Lüdke, 22. Alfred Nieland, 23. Ewald Viehweg, 27. Rainer Niebuhr, 29. Monika Seitz, 31. Karl-Heinz Rost, Margarete Möller

September 2023

7. Egon Helmke, 10. Heinz Sohns, 12. Jürgen Sauke, 13. Ilse Rohrbach, 19. Liesa Frauen, Anni Lübcke, 27. Irma Lunau

Oktober 2023

5. Martha Doll, 8. Hans-Eberhard Nienkerk, 15. Olaf von Ramin, 17. Brunhilde Häusler, 19. Irmgard Strauß, 21. Edeltraut Lunau, 22. Ursula Gothmann, 24. Bruno Kosbab, 26. Klaus Wilhelmsen, Ernst Knigge, 30. Dorit Hochschild

Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der neu gewählte Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirche St. Marien zu Gudow und der Kapellenvorstand der Kapelle St. Annen zu Grambek sind nun vollständig im Amt. Am Himmelfahrtstag, dem 18. Mai 2023, wurden unsere Kirchenvorsteherinnen S. E., R. H. und A. P. im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am Ententeich in Besenthal durch unsere Pastorin Wiebke Böckers und unseren Patron Detlev Werner von Bülow in ihr Ehrenamt eingeführt. Unser Kirchengemeinderat ist nunmehr seit längerer Zeit erstmalig wieder vollzählig besetzt. Alle Kirchengemeinderatsmitglieder stellen somit ihre speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Dienst der Allgemeinheit, was in der heutigen Zeit nicht hoch genug bewertet werden kann.

Schon am 30. April 2023 wurden in unserer Marienkirche fünf zauberhafte junge Damen im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes durch unsere Pastorin konfirmiert. Sie hatten sich zuvor in einem eigenen Vorstellungsgottesdienst und nach bestandener Prüfung als vollwertige Mitglieder unserer Kirchgemeinde präsentiert und ihren Ehrentag mit der Pflanzung eines roten Boskop-Apfelbaumes im Pfarrgarten für die Nachwelt manifestiert. Der Apfelbaum wurde aus einer anonymen Spende finanziert. Es bedarf keiner Erwähnung, dass an dem Konfirmationsgottesdienst in großer Zahl Verwandte, Freunde, Bürgerinnen und Bürger und Kirchengemeinderatsmitglieder

teilgenommen haben. Dieser Gottesdienst ist und bleibt wichtig und prägend für unsere Kirchengemeinde.



Am 21. Mai 2023 feierte die gesamte Kirchengemeinde gemeinsam mit unserem Kantor und Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz seinen 90. Geburtstag in einem festlichen Geburtstagsgottesdienst. Unsere St. Marienkirche war erfüllt von der festlichen und himmlischen Musik unseres Kantors zusammen mit seiner Psaltergruppe.

(Ausführlicher Bericht an anderer Stelle)

Weitere schöne Ereignisse im Kirchenjahr unserer Gemeinde waren der wunderbare Taferinnerungsgottesdienst mit Taufe am Pfingstsonntag.

Das erste offene Singen fand im Anschluss an den Gottesdienst mit dem Kantor der Kirchengemeinde Mölln Thimo Neumann am 18. Juni 2023 in der St. Marienkirche Gudow statt. In munterer Folge wurden Sommerlieder von zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einstimmig und mehrstimmig gesungen. Die Sangesfreude war groß, und die Zeit verging wie im Flug. Der Kirchengemeinderat dankt Thimo Neumann für diesen Einsatz, der das Zusammenwachsen unserer Region fördert, zumal weitere gemeinsame Chorprojekte folgen werden.



18. September gemeinsames Singen mit Thimo Neumann

Warten auf den Kantor Thimo Neumann

Diesem Zusammenwachsen der Region diene auch das gemeinsame Grillen am 21. Juni 2023, zu dem unser Kirchengemeinderat die Kirchengemeinderäte aus Breitenfelde und Mölln eingeladen hatte. Viele werthaltige Gespräche verstärkten das wechselseitige Vertrauen der Kirchengemeinderäte untereinander. Die Zukunft sieht insoweit erfreulich aus.

Die großen Fahnen an der St. Marienkirche und der St. Annenkapelle sollen die Bedeutung der Taufe allen Menschen deutlich machen, die sie sehen:

„Weil Du ein Segen bist!“



Segensfahne an der St. Annenkapelle in Grambek

Dem Zusammenwachsen unserer Region dienen auch **das große Tauffest und das Taferinnerungsfest im Luisenbad** am Johannistag in Mölln. An diesem Festtag unserer Region wurden viele Täuflinge unter den Schutz unseres Herrgottes gestellt, auch mit Hilfe unserer Prädikantin P. W.

Am 25. Juni 2023 stellten sich unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Rahmen des Gottesdienstes zu Ehren St. Johannis in einem Festgottesdienst im Garten des Pastorats ihrer Kirchengemeinde vor. Alle schafften es, in eigenen Worten den Wert der Konfirmationszeit für die eigene Person darzustellen. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gottesdienst waren beeindruckt und können sich auf diese neun jungen Damen und

Herren freuen. Dabei wurde der Gottesdienst von unseren aktuellen Konfirmanden mitgestaltet.

Der Johannistag in Gudow wurde abgerundet durch ein gemeinsames Grillfest auf dem Pfarrhof, das durch ein wunderbares Wetter befördert wurde. Der Kirchengemeinderat dankt G. B. und M. V. für die musikalische Umrahmung mit gemeinsamen Liedern an diesem schönen Sommerabend.

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine kostenintensive und umfassende Reparatur der Glocke II im Kirchturm beschlossen und dafür der Firma Otto Buer in Neustadt in Holstein den Auftrag erteilt.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gottesdiensten ist in der letzten Zeit sehr unterschiedlich. Auf Gottesdienste mit großer Teilnehmerzahl folgen manchmal Gottesdienste mit nur kleiner Zahl an Teilnehmern. Gerade deshalb ist es nötig, an jedem Sonntag und an jedem Feiertag mit unseren Glocken alle Menschen in unsere St. Marienkirche und St. Annenkapelle zu rufen. Allein bei unserem Herrgott im Gottesdienst findet jeder Mensch bei gemeinsamem Gebet und Gesang und bei gemeinsamem Abendmahl am Tisch unseres Herrn Trost und Hilfe.

Der Kirchengemeinderat dankt allen Geberinnen und Gebern für die zahlreichen Kollekten und Spenden, die in dieser Zeit der Kirchengemeinde Gudow zugeflossen sind.

Urlaub und Abwesenheit der Pastorin

- | | |
|-----------------|--|
| 7. bis 27. Aug. | Urlaub; Amtshandlungsvertretung für dringende seelsorgerliche Fälle
Pn. Jennifer Rath
KG Niendorf/Breitenfelde,
Tel.: 04156 7733 |
| 23./24. Sept. | freies Wochenende;
Amtshandlungsvertretung
Pn. Jennifer Rath |
| 4. bis 13. Okt. | Dienstreise Fortbildung
Pullach Paulus, VELKD;
Amtshandlungsvertretung:
4. – 6. Okt. P. Matthias Lage
KG Mölln, Tel. 04542 856998
7./8. Okt. Pn. Hilke Lage
KG Mölln, Tel. 04542 856999
9. – 13. Okt. Pn. Jennifer Rath,
Tel. 04156 7733 |

Auch für die Sachspenden, in großer Zahl gegeben für die Gemeinschaftsunterkunft und die Flüchtlinge aus der Ukraine und der ganzen Welt, dankt der Kirchengemeinderat herzlich. Diese Wohltaten sind bei den Flüchtlingen angekommen und haben Freude bereitet. Weitere Gaben und Spenden sind erbeten, da die Einrichtung in Gudow in der Zwischenzeit voll belegt ist.

Auch bietet der Kirchengemeinderat den Flüchtlingen aus aller Welt, die in der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow wohnen, am Freitagnachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Pfarrscheune an, das alle vierzehn Tage stattfindet und gut angenommen wird. Dabei finden die Flüchtlinge Trost und Hilfe. Dieses Kaffeetrinken wird getragen von unserer Gemeindeausschussvorsitzenden Annetta Frese-Lübcke, unserer Pastorin Wiebke Böckers und der Einrichtungsleiterin Ina Staedt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind weiter aufgerufen, an diesen Kaffeerunden teilzunehmen und so die Willkommenskultur unserer Kirchengemeinde deutlich zu machen und zu befruchten.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Sommertage.

H. S.

Taufest im Luisenbad in Mölln

Am Samstag, den 24. Juni um 14 Uhr, war es endlich so weit. Bei herrlichstem Sommerwetter startete der regionale Taufgottesdienst im Luisenbad in Mölln. Etwa 300 Teilnehmer und Gäste waren gekommen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Möllner Bläsergruppe begleitet.

Insgesamt ließen sich 31 Menschen vom Baby- bis zum Erwachsenenalter am und im Schulseetaufen.

Außerdem gab es für alle die Möglichkeit, sich einen ganz persönlichen Segen zusprechen zu lassen. – Denn jeder einzelne von uns ist ein geliebtes Kind Gottes und ein Segen.

Nach dem Gottesdienst wurde dann im Luisenbad gefeiert, so wie es sich für ein Taufest gehört. An hübsch dekorierten Tischen gab es leckeren, gespendeten Kuchen vom Buffet, Kaffee, Tee, Softgetränke sowie Bratwürste im Brötchen vom Grill.

Die Kinder konnten basteln oder sich Taufsymbole schminken lassen. Zudem gab es Großspielgeräte zum Toben.

Dieses Fest war wunderschön und wird sicherlich allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben. – Eben auch ein echter Segen!

P. W.

Gottesdienst - Kollekten in der Zeit vom 01.04.2023 bis 30.06.2023					
Gottesdienstanlass	Datum:	Ort:	Teiln.	Kollekte:	Betrag:
Palmsonntag	02.04.2023	Grambek	21	Landeskirche: Diasporaarbeit - Martin-Luther-Bund -	61,65 €
Gründonnerstag	06.04.2023	Gudow	8	Flüchtlingskaffee	31,00 €
Karfreitag	07.04.2023	Gudow	27	KGR: Dunkelziffer e.V.-Therapie für Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben	52,08 €
Karfreitag-Andacht zur Sterbestunde	07.04.2023	Grambek	10	St. Annen-Kapelle	15,28 €
Ostersonntag	09.04.2023	Gudow	44	KK: Unterstützung für Flüchtlingshilfe im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	113,09 €
Ostermontag	10.04.2023	Grambek	39	Kindergarten-Gottesdienste	150,13 €
KiGa-Gottesdienst	12.04.2023	Gudow	24		0,00 €
KiGa-Gottesdienst	14.04.2023	Grambek	28		0,00 €
Quasimodogeniti	16.04.2023	Gudow	58	Sprengel: Ring der Evangelischen Gemeindepfadfinder (REGP)	109,97 €
Misericordias Domini	23.04.2023	Gudow	16	Landeskirchenweite Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben der VELKD und Projekt der UEK	36,50 €
Konfirmation	30.04.2023	Gudow	139	Konfirmandenarbeit	281,87 €
Erntebitt- u. Hagelfeiertag	01.05.2023	Grambek	22	Flüchtlingskaffee	41,95 €
KiGa-Gottesdienst	05.05.2023	Grambek	34		0,00 €
Kantate	07.04.2023	Grambek	8	Kinderkirche	21,50 €
Rogate	14.05.2023	Gudow	18	Landeskirche: Telefonseelsorge	36,28 €
Christi Himmelfahrt	18.05.2023	Besenthal	44	KGR: Medizinische Versorgung für Menschen in Not	142,71 €
Exaudi	21.05.2023	Gudow	71	Kirchenmusik	137,76 €
Pfingstsonntag	28.05.2023	Gudow	49	Landeskirche: Ökumenisches Opfer 2023	157,80 €
Trinitatis	04.06.2023	Grambek	20	Landeskirche: Proj. 1: Bildungs- u. Sozialarbeit der New Work Foundation in Kapstadt- Proj.2: Bildungsarbeit des Ev. Kurzentrums Gode Tied in Büsum	50,01 €
Trauerfeier	09.06.2023	Gudow	30		0,00 €
1. So. n. Trinitatis	11.06.2023	Gudow	7	Sprengel: Unterstützung Wohnprojekt im Stadtteil Hamburg-Borgfelde	15,53 €
2. So. n. Trinitatis	18.06.2023	Gudow	17	Gemeindearbeit	26,79 €
Offenes Singen mit Möllner Kantor Thimo Neumann	18.06.2023	Gudow	15		0,00 €
Trauung	24.06.2023	Gudow	87	Freiwillige Feuerwehr Gudow	101,31 €
Johanni	25.06.2023	Gudow	72	KGR: Lichtblick Flensburg e.V.-Psychosoziale Krisenberatung Kinder u. Jugendliche	138,30 €
			908		1.721,51 €

Spenden vom 01.04.2023 bis 30.06.2023				
Spenden für:	April	Mai	Juni	gesamt
Kirchgeld	20,00 €	30,00 €	20,00 €	70,00 €
St. Annen-Kapelle	82,73 €	63,16 €	30,30 €	176,19 €
St. Marienkirche	0,00 €	110,40 €	138,71 €	249,11 €
Eigene Gemeinde	45,80 €	46,90 €	140,55 €	233,25 €
Konfirmandenarbeit	0,00 €	0,00 €	170,30 €	170,30 €
Pfarrscheune	0,00 €	0,00 €	10,00 €	10,00 €
Kirchenmusik	209,21 €	104,22 €	13,80 €	327,23 €
Freiw. Fw. Gudow	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €
Kinder + Jugend	150,13 €	173,50 €	26,90 €	350,53 €
	507,87 €	528,18 €	600,56 €	1.636,61 €



Unser Organist, Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz, wurde 90!

Am sonnigen Frühlingssonntag, dem 21. Mai 2023, feierte unser Organist Karl Lorenz seinen 90. Geburtstag. Karolus, wie ihn seine Sängern und Sänger, seine Instrumentalistinnen und Instrumentalisten liebevoll nennen, wünschte sich einen feierlichen Gottesdienst mit viel Musik: mit kräftigem Gemeindegesang der Lieder, die er ausgesucht hatte, mit Flöten- und Gitarrenspiel durch seine Kinder, mit Sologesang von Birgit Möbis, aber auch mit mehrstimmigen Kanons und natürlich durch Karl Lorenz selbst mit wunderbarem Orgelspiel, in dem jetzt zur Frühlingszeit ganz zart der Kuckuck herauszuhören war. Eines durfte nicht fehlen: ein 4-stimmiges Psalterensemble, das sich mit vier jungen Musikerinnen nach dem Ausscheiden des Vorgängerensembles neu gegründet hat und von Karl Lorenz geleitet wird. Die vier Psalter in den Tonlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass hat Karl Lorenz selbst gebaut und komponiert auch Melodien und Harmonien dazu.

Als Nachspiel zum Ende des Gottesdienstes erfüllte der volle Klang des Gemeindegesangs mit allen Instrumenten plus Pauken und Gong die Kirche zu der Melodie von Ludwig von Beethoven und dem Text von Friedrich Schiller „Brüder, singt ein Lied der Freude, ihr habt Grund zur Dankbarkeit...“

Die St. Marienkirche zu Gudow war gut gefüllt; etliche Weggefährten aus Herrn Lorenz' Zeit als Kirchenmusiker an der Möllner Nicolaikirche waren ihm zu Ehren gekommen. Viele Stimmen wurden laut: „Das war aber ein schöner Gottesdienst!“ In einer kurzen Festrede dankte Kirchengemeinderatsvorsitzender H. S. im Namen des KGR dem Jubilar mit einem Blumengeschenk für sein wunderbares, bereicherndes Orgelspiel, dessen sich die Gudower nunmehr in den 25 Jahren seit 1998, eigentlich dem Eintritt in den offiziellen Ruhestand von Karl Lorenz, erfreuen dürfen. Es folgte quasi für ihn ein zweites Berufsleben in Gudow, in



dem er auch zeitweilig ein Vokalensemble und einen Kinderchor gründete und leitete.

An den Gottesdienst schloss sich ein kleiner Empfang mit leckerem Selbstgebackenem aus der Gemeinde und fröhlichen Gesprächen an.

Lieber Herr Lorenz! Wie gratulieren Ihnen alle und wünschen Ihnen weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude beim Orgelspielen!

J. M.



Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Nach pandemiebedingter Pause freuen wir uns,
endlich wieder ohne Auflagen feiern zu können!

**Der Kirchengemeinderat lädt alle,
die in den Jahren
1959, 1960, 1961, 1962, 1963
in unserer oder anderen Gemeinden konfirmiert wurden,
zur Diamantenen Konfirmation
sowie
1969, 1970, 1971, 1972, 1973
in unserer oder anderen Gemeinden konfirmiert wurden,
zur Goldene Konfirmation**

am Sonntag, dem 29. Oktober 2023
um 10.00 Uhr in die St. Marienkirche
zum Festgottesdienst mit Abendmahl.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit,

- gemeinsam im Landgasthaus Hartz in Gudow am Kaiserberg zum Essen zu gehen (Auswahl zwischen 3-4 Gerichten, die zur Drucklegung noch nicht feststehen, jeder zahlt selbst)
- nach dem Essen an einer Kirchenführung teilzunehmen
- in der Pfarrscheune sich nachmittags zu Kaffee und Kuchen von der Kirchengemeinde und zum Klönschnack zu versammeln.

Für Dorffunk/ Weitersagen:

Über Hinweise über den Verbleib der Jubilare sowie
aktuelle Adressen

sowie über Anmeldungen bis zum 15. Oktober 2023

- auch sehr gerne mit Begleitpersonen -

freuen wir uns unter 04547 - 291

bzw. buero@kirche-gudow.de

bei unserer Sekretärin Frau Christine Hartke

montags 10-12 Uhr – donnerstags 15-17.00 Uhr.

für den Kirchengemeinderat Ihre

Pastorin Wiebke Böckers

Interkulturelles Kaffeetrinken

Mit 2 – 5 Mitstreiterinnen wird das interkulturelle Café am 1. und 3. Freitag im Monat weiterhin gerne von den Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft genutzt. Die Besucherzahlen schwanken zwischen 9 – ca. 40 einschließlich der Kinder. Die gespendeten Sachen werden gerne und dankbar angenommen. Leider sind die sprachlichen Barrieren oft hoch, trotzdem versuchen wir mit Hilfe des Handys, Gesten und Zeichen miteinander ins Gespräch zu kommen, was nicht immer so gelingt, wie es sich wohl beide Seiten vorstellen. Da die Flüchtlinge nie sehr lange in Gudow bleiben, müssen wir uns immer wieder auf neue Menschen einstellen. Schön ist es aber, manchen gelegentlich mal in Mölln zu begegnen und freudig begrüßt zu werden.

Wünschen würden wir uns als Team, wenn sich noch einige Helfer*Innen dazugesellten, um auch den Kindern mehr Zuwendung geben zu können.

Auch über vorbeigebrachten Kuchen würden wir uns im Team sehr freuen.

A. F.

Spendenaufruf

Die Kirchengemeinde Gudow dankt herzlich für alle bisherige Spendenfreudigkeit zugunsten der Bewohner*Innen der Gemeinschaftsunterkunft Gudow.

Sie bittet aber weiterhin um Spenden für die dort untergebrachten Flüchtlinge.

Benötigt werden vorrangig:

Bettwäsche (Bezüge bitte Normgröße 135x200cm; Laken 90/100x190/200cm), Handtücher und Bestecke.

Die Spenden können zu den Bürozeiten im Büro der Kirchengemeinde (Tel. 04547-291) und in der Gemeinschaftsunterkunft selbst, Kaiserberg 23, bei Frau Staedt (Tel. 0174 3324095) abgegeben werden.

! Danke !

Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



Die evangelisch-luth. Kirchengemeinde Gudow lädt am Mittwoch, 16.08.2023, 19:00h

zu einem Konzert in die
evangelische Kirche St. Marien
Hauptstraße 20, 23899 Gudow
ein:

Kiever Orgeltrio



Unter der Leitung von Professor Ortwin Benninghoff, der an der Orgel präsent sein wird, werden die Zuhörer*Innen Werke aus alter und neuer Zeit hören.

Ein festes Mitglied des Kiever Orgeltrios und der Kiever Kammerakademie ist Oksana Popsuy an der Violine.

Natalia Vasylieva wird das Trio in diesem Jahr mit ihrer Violine komplettieren. Sie ist seit Beginn des Krieges in der Ukraine in Deutschland und ersetzt den bisherigen Künstler Oleksandr Babintschuk, der seit Februar des letzten Jahres seine Heimat nicht verlassen darf.

Der Eintritt ist frei!

Am Ende des Konzertes wird um eine Kollekte gebeten, die zur Unterstützung der ukrainischen Musiker*Innen gedacht sind, die immer noch den Schrecken und Auswirkungen des grausamen Krieges ausgesetzt sind.



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Im Urlaub entdeckt! - Eine Kirche einmal anders!



*Kirche in der Hauptstadt St. Helier
auf der britischen Kanalinsel Jersey*



*Angebot zum Aufenthalt und
zur Kaffeepause im Seitenschiff*



Kaffeangebot auf Spendenbasis



Spielmöglichkeiten mit Spielzeug für die Kinder

**LICHT- & OBJEKT-
GESTALTUNG**
ELEKTROTECHNIK EDLER GMBH
• **Alt- & Neubauintallation** •
Elektrotechnik Edler GmbH Tel. 0 45 47-74 66 998
Neuland 4 Fax 045 47-74 66 999
23899 Gudow mobil 0172-5 33 18 44
edler.elektrotechnik@gmail.com elektrotechnik-edler.de

Eindrücke von der Konfirmation am 30. April 2023 in St. Marien Gudow



„Du bist ein
Gott, der mich sieht.“
(1. Mose 16, 13)

Jugendgottesdienst

am 12. Sept., 18.30 Uhr in Gadebusch
mit der Band „Rock around the church“,
anschließend wird gegrillt.

Herzlich Willkommen!

Familienfreizeit

Familien aus der Kirchengemeinde Gudow/Grambek sind herzlich eingeladen, mit uns nach Dreilützow zu fahren!

Herzliche Grüße Pastorin Silke Lage

FamilienFreizeit für „Große und Kleine“



22. - 24.9.2023
im Schloss Dreilützow
„Der Löwe ist los!“

**„Daniel und sein löwenstarker
Freund!“**

„Der Löwe ist los! Daniel und sein löwenstarker Freund“

Nach langer Coronapause freuen wir uns wieder auf ein schönes Wochenende im Schloss Dreilützow.

Die Kirchengemeinden Mölln, Breitenfelde und Gudow fahren auf Familienfreizeit. Der biblische Held Daniel und sein Freund Ari (löwenstarker Löwe) werden uns dabei begleiten. Es geht um eine besondere Freundschaft, um Mut und Vertrauen.

Wir haben Zeit zum Spielen und Basteln, zum Geschichten hören, Lieder singen am Lagerfeuer und Andacht halten, Zeit zum Kennenlernen, zum Spazieren gehen und auch Zeit zum gar nichts tun...

Für jeden ist das Richtige dabei!

Und das alles unter dem Dach des schönen Schlosses Dreilützow bei Wittenburg.

Die Kosten betragen für Erwachsene für das Wochenende 80€, Kinder bis 21 Jahren zahlen 70€, Kleinkinder bis 4 Jahren zahlen 40€. Kinder unter 2 Jahren sind kostenfrei.

Ermäßigungen sind ganz unkompliziert möglich. Einfach Bescheid sagen, denn am Geld soll es nicht scheitern!

Das Vorbereitungsteam bestehend aus den Pastoren Lage, Diakonin Andrea Brüggemann, Ariane Hesse (Familienzentrum) und den Teamern der Kirchengemeinden freuen sich auf viele Familien, die eine fröhliche Zeit und eine tolle Gemeinschaft erleben wollen.

Den Teilnehmerbeitrag erbitten wir auf folgendes Konto:
Kreissparkasse, DE 05 2305 2750 0086 0337 76
Kontoinhaber: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg unter dem
Stichwort „KG-Mölln Familienfreizeit 2023“

Konfiecke

Anmeldungen werden gern angenommen von

Hilke und Matthias Lage
Andrea Brüggemann und
Ariane Hesse (familienzentrum@kg-moelln.de)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

Familienfreizeit

Weitere Infos geben gern:

Hilke & Matthias Lage: . 856999 / 856998
pastorin-lage@kg-moelln.de / pastor-lage@kg-moelln.de
und www.schloss-dreiluetzow.de

Familienfreizeit für Große und Kleine:
22.-24.9.2023 in Schloss Dreilützow

Ja! Wir wollen gern mitfahren!

Namen, Vornamen der Eltern

Namen, Vornamen und Alter der Kinder

E-Mail und Telefon

Straße, Wohnort

Unterschriften

Wir zahlen gern mehr, damit finanzschwächere Familien auch mitfahren können.

Wir zahlen, was wir können, und freuen uns über Unterstützung.

Wir würden mit dieser Familie ein Zimmer teilen:

Wir möchten als Familie lieber unter uns bleiben.

Wir möchten vegetarisch essen.

Wer hat Lust auf Mitgestaltung von Martins- und / oder Krippenspiel 2023?

Proben: jeweils ca. 1 Stunde

Beginn jeweils ca. 18.00 Uhr nach dem Konfirmandenunterricht in der Kirche.

Ihr dürft Euch gerne bei mir unter 0 45 47 – 291 anmelden oder kommt einfach spontan zur ersten Probe.

Termine für das Martinsspiel voraussichtlich:

- Donnerstag, 14. September, 18.00 Uhr Rollenvergabe
- Donnerstag, 21. September, 18.00 Uhr 2. Probe
- Donnerstag, 28. September, 18.00 Uhr 3. Probe
- Donnerstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr 4. Probe
(Achtung Herbstferien!)
- Donnerstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr 5. Probe
(Achtung Herbstferien!)
- Donnerstag, 2. November, 18.00 Uhr 6. Probe
- Donnerstag, 9. November 18.00 Uhr Generalprobe mit Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz
- Freitag, 10. November Martinstag: 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Marien

Termine für das Krippenspiel

- Dienstag, 14. November, 18.00 Uhr Rollenvergabe
- Dienstag, 21. November, 18.00 Uhr 2. Probe
- Dienstag, 28. November, 18.00 Uhr 3. Probe
- Dienstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr 4. Probe
- Dienstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr 5. Probe
- Dienstag, 19. Dezember Generalprobe mit Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz
- Sonntag, 4. Advent = 24. Dezember Heiligabend 14.30 St. Marien Krippenspiel

Ich freue mich auf Euch!

Herzlich Eure Pastorin Wiebke Böckers

Konfi-Zeit



In der Evangelischen Zeitung Nr. 21 vom 21. Mai 2023 schreibt die Landesjugendpastorin der Nordkirche Annika Woydack in ihrer Kolumne auf der Seite 14, betitelt mit „Junge Nordkirche“:

„...Die Zahlen der Konfis sind so, dass sie mich wirklich beruhigen. Das bedeutet, dass weniger junge Menschen in unserer Kirche mitmachen, sich und ihre Ideen einbringen. Und das hat enorme Auswirkungen auf uns als Kirche. Kirche braucht junge Menschen, sonst bleibt sie stehen, sonst ist sie vom Aussterben bedroht. Wir brauchen als Kirche die Fragen, die Ideen, das Hinterfragen der jungen Menschen...“

Soweit das Zitat. Ich denke, auch wir als Gudower Kirchengemeinde sollten aufmerken und uns Gedanken machen. Denn auch bei uns hat sich die Anzahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden schon in den letzten Jahren häufig auf eine einstellige Zahl eingependelt. Das scheint der Trend

unserer Zeit zu sein. Ältere Mitbürger können sich dagegen an weitaus mehr Mitkonfirmanden in früheren Jahrzehnten erinnern. Deshalb finde ich es angebracht, einmal im Gemeindebrief darüber zu informieren, wie unsere Pastorin es schafft, trotz oder gerade wegen dieser für die Kirche enttäuschenden Entwicklung die 2-jährige Konfirmandenzeit jugend- und zeitgemäß und – wie Aussagen es bestätigen – ansprechend zu gestalten. Z. B. werden Handlungen biblischer Geschichten im Rollenspiel erschlossen und mit Diskussionen vertieft, sodass die Jugendlichen sich leichter in die handelnden Personen, die ja vor langer Zeit in einer ganz anderen Gesellschaft als der heutigen lebten, besser hineinversetzen können. Die von jungen Menschen aufgeführten Krippen- und Martinsspiele sind in Gudow seit Langem Tradition. Mut und Selbstbewusstsein werden gestärkt durch Bibellesungen zu besonderen Anlässen im Gottesdienst oder sogar durch selbstständige Gestaltung des gesamten Vorstellungsgottesdienstes inklusive eigenständig formulierter Fürbitten und Predigt. Es wird den jungen Menschen auch die Teilnahme an einem Jugendgottesdienst in der Region ermöglicht. Durch das gemeinsame Nächtigen in der St. Marienkirche wird ihnen der Gottesdienstraum in der Gemeinschaft vertrauter.

Highlight ist für viele die Konfi-Fahrt in die Lutherstadt Wittenberg, wo sie durch Museumsbesuche und praktisches Mitwirken in die mittelalterliche Welt des Martin Luther eintauchen können und einen Bezug zu dem Kirchenreformer bekommen, nach dem unsere ev. Konfession ja benannt ist.

Alle diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe gestärkt wird. Ebenso auch das Verantwortungsgefühl, denn einige tragen vierteljährlich zuverlässig Gemeindebriefe aus und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag für die Kirchengemeinde. Natürlich sollen auch die „theologischen Basics“ gelernt werden, wie das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die 10 Gebote, der Psalm 23, denn sie alle beinhalten ja den Kern unseres Glaubens, der uns allen bekannt sein sollte. Und zur Beruhigung sei versichert, die sogenannte „Konfi-Prüfung“ durch Kirchenälteste verläuft wie ein wohlwollendes Gespräch und nicht angstmachend.

In ihrem Zeitungsartikel schreibt die Landesjugendpastorin weiter: „Aber brauchen die jungen Menschen uns? Was haben sie von uns als Kirche?“ Nach ihren eigenen Aussagen fühlen sich unsere Konfirmandinnen/Konfirmanden von den Erwachsenen angenommen und wertgeschätzt, wenn die Mitglieder des Kirchenvorstands – wie es in Gudow Tradition ist – mit ihnen geschlossen zur Konfirmation in die Kirche einziehen, die Fürbitten für sie sprechen, gute Worte an sie und ihre Eltern und Paten richten und ihnen mit ihren Familien im Anschluss einen kleinen Empfang ausrichten.

Bleibt zu hoffen, dass wir es doch erfolgreich schaffen, die gesetzliche Forderung im Kinder- und Jugendgesetz der Nordkirche nach verbindlicher Mitwirkung junger Menschen in kirchlichen Gremien zu erfüllen.

J. M.

Konfis kommen zu Wort

„Für mich wirkt vieles aus der Bibel überzeugend.
Ich kann es oft in meinem Alltag wiedererkennen.“

„Ich glaube, dass Gott mir die Kraft gibt, mein
Leben zu meistern.“

Johanni war schön, weil

- ich selber den Gottesdienst mitmachen konnte
- es gar nicht so schwer war, vor so vielen Menschen zu sprechen
- die Hauptkonfirmanden den Vorkonfirmanden Mut machen konnten
- ziemlich viele Leute da waren, die ich nicht erwartet habe
- es sehr viel Spaß gemacht hat, mit Leuten, die schon konfirmiert sind, Tischtennis und Tischkicker zu spielen
- dass Stockbrot so lecker war
- wir so lange bleiben konnten, wie wir wollten
- die Getränke gut und ausreichend waren bei der Hitze
- es nicht langweilig war.

Wir wünschen uns neue Tischtennisschläger!

(heile..., können auch gebraucht sein).

Abgabe bitte im Kirchenbüro



Wir suchen Ehrenamtliche für Gudow und Umgebung!

- Sind Sie patent und haben ein wenig Erfahrung in der Kinderbetreuung?
- Möchten Sie 1 - 2x pro Woche einige Stunden Zeit verschenken?

wellcome, ein Angebot der Evangelischen Familienbildungsstätten unterstützt Familien in den ersten turbulenten Monaten nach der Geburt. Die/der ehrenamtliche wellcome-Engel

- geht mit dem Baby spazieren, während die Mutter in Ruhe duscht
- geht mit den älteren Kindern auf den Spielplatz oder liest ihnen vor
- wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter Besorgungen macht, usw.

Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen Sie in Ihrem Engagement. Versicherungsschutz besteht. Fahrtkosten werden erstattet.



Ansprechpartnerin im Nordkreis:
Julia Beckmann, Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg,
Tel. 04541/5262
ratzeburg@wellcome-online.de



**Glaube ist eine lebendige, verwegene
Zuversicht auf Gottes Gnade.
Und solche Zuversicht macht fröhlich,
mutig und voll Lust
zu Gott und allen Geschöpfen.**

Ausgesucht von Johanna Mißfelder

JÖRG BEHL
SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89



**WO FINDE ICH RAT UND
HILFE IM TRAUERFALL?**

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung.
Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21
23879 Mölln
info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de

STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

Jesus und die Kinder – eine Geschichte nach Markus 10, 13-16

„Jesus und seine Freundinnen und Freunde saßen auf einem Hügel vor einem Dorf. Sie ruhten sich vom langen Wandern aus und tranken frisches Brunnenwasser. Der Himmel war schon ein wenig abendrosa. ... Jesus erzählte ihnen Geschichten von Gott. Der Wind wurde warm und trug seine Worte in das Dorf. In die Ohren von großen und kleinen Menschen.

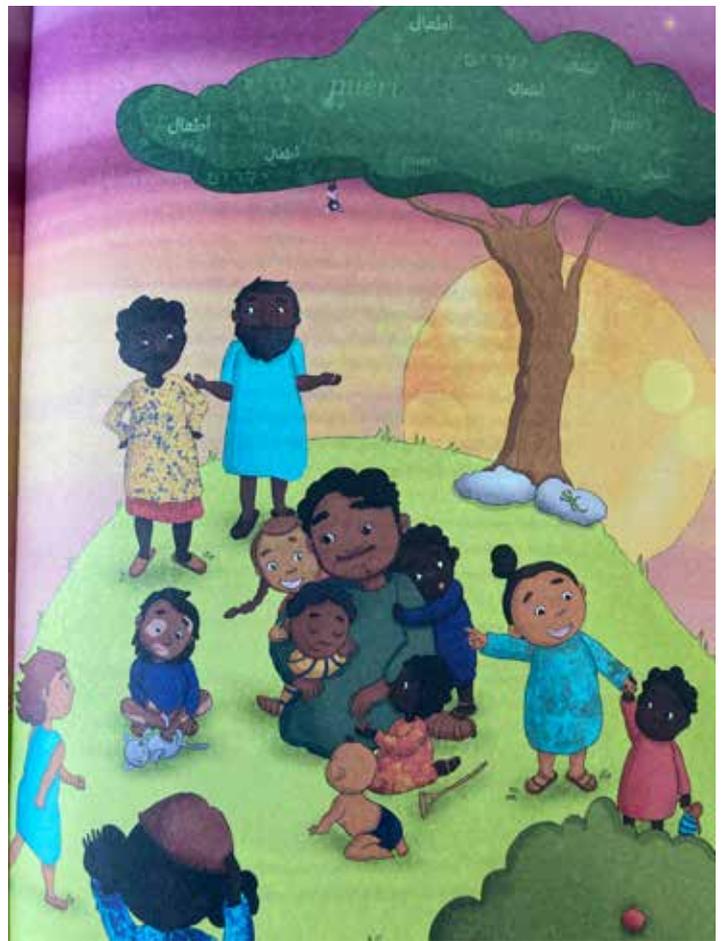
Alle, die etwas hörten, erzählten die Wunder weiter. Mit der Zunge und mit den Händen. ... Die Worte waren so wundervoll und so unglaublich, dass immer mehr Menschen zum Hügel kamen. Der Himmel wurde rot wie eine Himbeere. Alle lauschten und schauten. Das Lauschen und Schauen der Menschen war so still wie der Abend.

Plötzlich kam fröhlicher Lärm vom Dorf herüber. „Was ist das für ein Krach?“, fragte einer der Freunde verärgert. „Ich höre nur Kinder!“, sagte Jesus freundlich. ... „Kinder sind hier aber nicht erwünscht!“, sagte eine Freundin wütend. Sie und zwei andere liefen ein Stück den Hügel hinunter. Da stand eine Gruppe von Eltern mit Kindern. „Was machen die Kinder hier? Hört ihr denn nicht, dass Jesus spricht?“ „Doch, doch!“, sagte ein Vater. „Deshalb sind wir ja hier!“ „Wir bitten Jesus, unsere Kinder zu segnen!“, sagte eine Mutter. „Bringt die Kinder weg!“, kommandierte ein anderer von Jesus Freundinnen und Freunden. „Kinder verstehen nichts von Gott!“ „Das stimmt doch gar nicht!“, sagte ein Mädchen. „Kinder wissen viel von Gott!“ „Sei still!“, donnerte einer der Freunde.

Jesus war aufgestanden. „Das Mädchen hat recht!“, sprach er laut vom Hügel herunter. ... „Mir scheint, ihr wisst nichts von Kindern!“ Jesus schüttelte den Kopf. „Kinder verstehen die Sprache Gottes sehr gut. Erwachsene sollen von Kindern lernen, denn Gott sind Kinder wichtig. Lernt Zeichnen und Quatsch machen! Mit Tieren und Pflanzen zu sprechen. Lernt das ganze Wissen der Kinder. Hört und seht genau hin!“

Jesus zeigte auf einen Jungen, der eine verletzte Katze tröstete. Dann auf ein Mädchen, das mit einer Eidechse sprach, dann wieder auf einen Jungen, der mit einem Stöckchen im staubigen Boden malte. Dann auf ein Mädchen, das sich lachend eine Waschschüssel als Hut auf den Kopf gesetzt hatte. Auf einmal tauchte ein Junge vor Jesus auf und hielt ihm etwas hin. „Für dich!“, sagte er. Ein Schneckenhaus und ein rotes Stöckchen. Jesus nahm die Schätze und schaute sie genau an. „Danke, ich werde dein Geschenk hüten!“, sagte er lächelnd und legte seine Hand auf seine Brust. Der Junge schlang seine Arme um Jesus. Da sagte Jesus:

„Lasst alle Kinder zu mir kommen, denn Gott liebt ihren Gesang, ihr Lachen und ihre Fantasie. Er liebt ihre Neugier, ihr Staunen und ihre Klugheit. Gott möchte, dass das große Herz der Kinder euch ein Vorbild ist. Kommt, Kinder, kommt alle her!“ Da waren Jesus` Freunde und Freundinnen still. Und der Himmel wurde dunkel und glitzerte von Sternen.



Ein Mädchen lief zu Jesus, um ihn zu umarmen. Und alle anderen Kinder machten es ihr nach. Und Jesus segnete die Kinder mit vertrauten Worten: „Gott segne und beschütze euch. Gott lasse sein Licht über euch strahlen. Gott gebe euch Frieden, denn ihr seid das Wichtigste auf der Welt. Und das Wichtigste für Gott.“

Aus „Alle-Kinder-Bibel“ von Andrea Karimé mit Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn, Neukirchener Verlagsgesellschaft, 3. Auflage 2023, S. 76 – 79; ausgesucht von J. M.

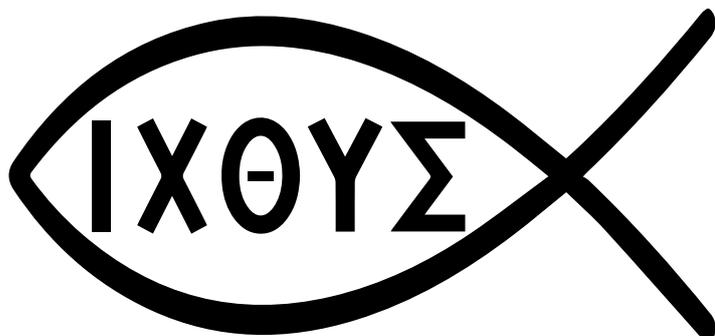
Der Fisch als christliches Symbol

Sich wie ein Fisch im Wasser bewegen, das macht im Sommer besonders viel Spaß, vielleicht auch mal das Malen und Ausschneiden von Fischen.

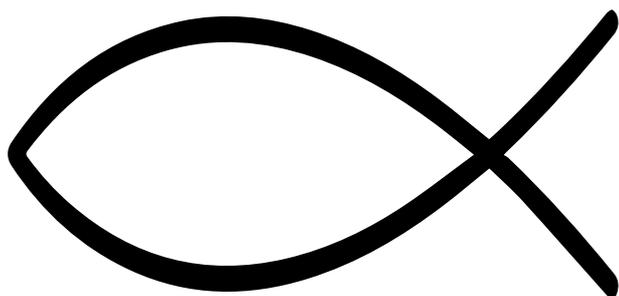
Der Fisch ist für die Christen ein sehr altes und besonderes Symbol. Vor 2000 Jahren, als die Römer noch das Sagen hatten, war es gefährlich, sich zu Christus zu bekennen. Für diesen Glauben wurden die Christen damals verfolgt, und die Römer verboten die Religion. Der Fisch wurde zum heimlichen Symbol, um sich gegenseitig als Christ zu erkennen.

Fisch heißt auf griechisch „ICHTYS“, und in griechischer Schreibweise hatte jeder Buchstabe eine besondere Bedeutung:

I für das altgriech. Wort Iesous, das für Jesus stand
X griech. Buchstabe Chi für Christus
Θ griech. Buchstabe Thita für Theou, was Gott heißt
Υ griech. Buchstabe Yias für Sohn
Σ griech. Buchstabe Sigma für Soter, welcher für Erlöser steht



also: Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser



Vielleicht entdeckt ihr dieses Zeichen auch in eurer Umgebung. Manche Menschen haben es an ihrem Auto kleben.

Ein solcher Fisch ist leicht auf Ton- oder Fotokarton in unterschiedlichen Größen zu malen und auszuschneiden. Man kann ihn mit bunten Papierstreifen schmücken, bunt bemalen oder Stickern bekleben.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euren gestalteten Fisch auch gerne in die Kirche zum Gottesdienst oder Konfirmandenunterricht mitbringen, und es kann vielleicht ein großer Fischschwarm entstehen.

Viel Vergnügen dabei und euch noch einen schönen Spätsommer!

A. F.

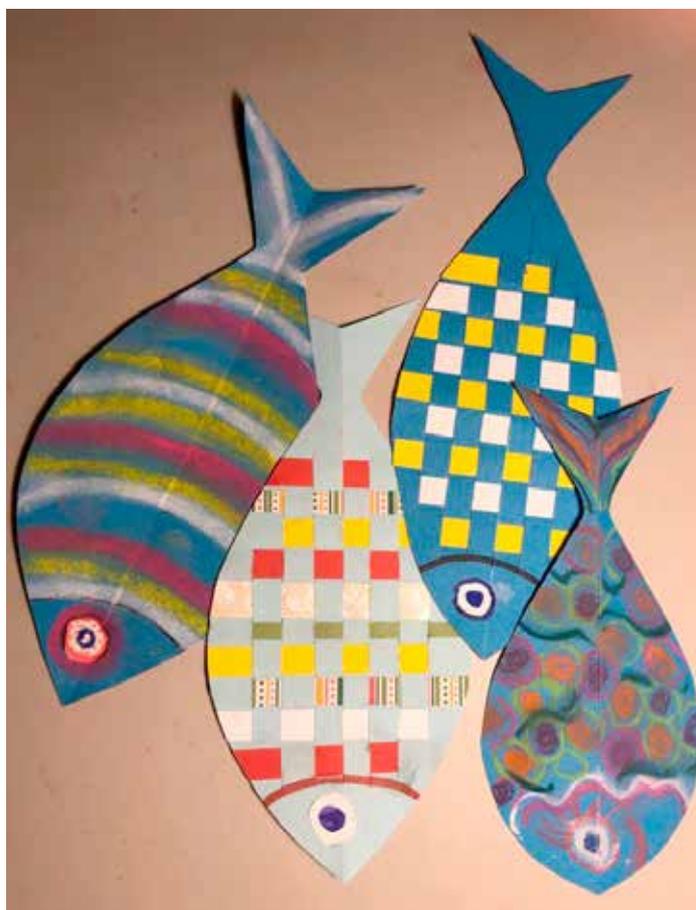


Foto: A. F.



Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.
 An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.
 An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.
 An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.
 An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.
 An die Kinder.
 Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst.
 Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch.
 Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.
 Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.
 Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.
 Und sei sie so winzig wie Blumensamen.
 Bitte lass sie wachsen und blühen.

So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.
 Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft. Amen.



Jesus war Jude

Frage eines Konfirmanden im Konfirmandenunterricht:

Wie viele Juden weltweit gibt es?

Quelle: Jüdische Allgemeine Stand: 28.09.2022 16:17 Uhr

Die Jewish Agency for Israel hat ihre neue Statistik vorgestellt

Die Zahl der Juden weltweit ist in den vergangenen zwölf Monaten um 100.000 auf 15,3 Millionen gestiegen. Davon lebten knapp 7,1 Millionen in Israel und etwa 6 Millionen in den USA, wie die Jewish Agency for Israel mitteilte. Mit 15,3 Millionen liege die Zahl der Juden weltweit um rund eine Million unter der vor dem Holocaust (Erläuterung Böckers: bei der Shoa wurden rund sechs Millionen Juden durch die deutsche Nationalsozialistische Diktatur industriell systematisch ermordet).

Weitere große jüdische Gemeinden leben demnach in Frankreich (442.000), Kanada (394.000), Großbritannien (292.000), Argentinien (173.000), Russland (145.000), Australien (118.200) und Deutschland (118.000). Mehrere tausend Juden warteten derzeit darauf, von Äthiopien aus offiziell nach Israel einzuwandern, so das Report.

Das zu Ende gehende Jahr 5782 des jüdischen Kalenders habe die größte Zahl von Einwanderern nach Israel seit zwei Jahrzehnten verzeichnet, so die Jewish Agency. Rund 60.000 Einwanderungsberechtigte aus 93 Ländern seien ins Land gekommen, darunter 26.000 aus Russland, 14.000 aus der Ukraine, 3800 aus den USA und Kanada, 2500 aus Frankreich und 1600 aus Belarus.

Mehr als ein Viertel der neuen Einwanderer war demnach zwischen 18 und 35 Jahre alt. Etwa 5500 nahmen an speziellen Programmen der Jewish Agency teil, die ihnen bei der Integration in den Arbeitsmarkt und die Hochschulbildung helfen. kna

Ergänzung Böckers:

Weltbevölkerung 2023: Mehr als 8 Milliarden Menschen:

Am 1. Januar 2023 wurde die Bevölkerung auf 8.046.949.318 geschätzt. Dies ist eine Zunahme von 1,24 % (98.830.797 Menschen) gegenüber 7.948.118.521 Menschen

15 Millionen sind also ca. 0,18% der heutigen Weltbevölkerung im Vergleich zu den ca. zwei Milliarden Weltbevölkerung in den 1930er Jahren, von denen mit 0,8 % gut viermal so viele dem Volk Gottes angehörten.

zum Vergleich: Wie viele Einwohner hat Deutschland damals und heute?



Kindergartengottesdienste mit dem Lebenshilfekindergarten „Heidepünnchen“ in Grambek mit Pastorin Böckers



Die Kinder malen für den Frieden und beten und singen mit Herrn Lorenz auch a capella im Garten unter Gottes Himmelszelt, wenn wir wegen Personalnotstand dort feiern und das Keyboard „verunfallt“ ist.



Wir haben die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg erzählt und Wimmelbücher von Jesus und Gott für Regentage verschenkt.

Aus der Aktion „Hoffnung säen“ der Nordkirche sind auf der insektenfreundlichen Wiese im Grambeker Kapellenhof die Saatkörner für Sonnenblumen und Kornblumen aufgegangen!

Die Bitte und die Hoffnung auf Regen halten die Kinder im Bild fest.

Terminplan der Kirchengemeinde Mölln

06. August – 9. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Kanzeltausch Pastorin Wiebke Böckers (Gudow) - Z
13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer - Z
20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Kanzeltausch Prädikantin Michaela Lemke (Breitenfelde) - Z
27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis:	Open-Air Gottesdienst zum Altstadtfest: Pastor Torben Stamer
03. September – 13. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Matthias Lage, Diakonin Andrea Brüggemann und Prädikantin Petra Wilhelmsen - Geschichtengottesdienst
	Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Hilke Lage
10. September – 14. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage
(Tag des offenen Denkmals)	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage
17. September – 15. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage
	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage
24. September – 16. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer - Z
01. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest:	St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage; Gottesdienst für Große und Kleine Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer
08. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Matthias Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer
15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastoren Lage - Z
22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer, Jubelkonfirmationen - Z
29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage mit Daniel Kaiser vom NDR

GOTTESDIENSTE AUGUST	Sonntag, 06. August <i>9.n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	A/S Prädikantin Lemke, Musik: BBB mit anschließendem Kirchencafe	
	Sonntag, 13. August <i>10.n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Niendorf	Pastorin Rath Musik: BSP mit anschließendem Kirchencafe	
	Sonntag, 20. August <i>11.n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Tramm	Pastor Stamer (Kanzeltausch Region), Musik: BSP	
	Sonntag, 27. August <i>12.n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Schretstaken 15:00 Uhr Niendorf	Pastorin Rath, Musik: CR OPEN AIR - Familiengottesdienst im Pastoratsgarten „Komm zu uns ins Boot- Kirche mit Kindern“ * Diakonin Brüggemann & Team, es singen die Maxi-Kinder und Füchse, Musik: KB	
	Mittw., 30. August	9:00 Uhr Breitenfelde	Einschulungsgottesdienst Pastorin Rath, Musik: BBB	
	Freitag, 01. Sept.	20:00 Uhr Breitenfelde	A/W Taizégottesdienst Pastorin Rath, Musik: KB	
	Sonntag, 03. Sept. <i>13.n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Tankstation, Prädikantin Lemke, Lektorin Stamer, Lektorin Blaack-Hennies Musik: EGR mit anschließendem Kirchencafe	

**Zu allen Gottesdiensten sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Es sind keine Gottesdienste allein für Familien, Konfis oder KiTas!**

Gottesdienstplan für Gudow/Grambek (Region 3) Kirchenjahr 2023

Achten Sie bitte auf die Tagespresse, unsere Abkündigungen und Aushänge sowie Internetseite oder fragen Sie im Kirchenbüro nach.

So. 6. August	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Kanzeltausch: Torben Stamer (Mölln) in St. Annen (Pn. Böckers in St. Nikolai Mölln), evtl. Taufe mit Abendmahl
So. 13. August	10. So. n. Trinitatis, Israelsonntag	10.00 Uhr	Gudow	P. emer. Andresen mit Abendmahl
Mi. 16. August	Konzert mit Kiever Orgeltrio	19.00 Uhr	Gudow	Prof. Wellinghof mit ukrainischen Musikerinnen und Musikern
So. 20. August	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	P. emer. Andresen mit Abendmahl
So. 27. August	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	P. emer. Andresen, evtl. Taufe
Sa. 2. September	Einschulungsgottesdienst	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
So. 3. September	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	P. emer. Andresen mit Abendmahl
So. 10. September	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl, evtl. Taufe
Di. 12. September	Regionaler Jugendgottesdienst	18.30 Uhr	Gadebusch	(Mecklenburg), Stadtkirche
So. 17. September	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl und Propst Graffam
Fr. 22. September	KiGa Grambek	10.30 Uhr	Grambek	Gottesdienst mit Pn. Böckers
So. 24. September	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Petra Wilhelmsen
Fr. 29. September	KiGa Zwergenstübchen	10.30 Uhr	Gudow	Erntedankgottesdienst mit Pn. Böckers
So. 1. Oktober	17. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl
Mi. 3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit	18.00 Uhr	Gudow	P. Meister (Zarrentin) u. Pn. Böckers; anschließend gemeinsames Suppe-Essen
So. 8. Oktober	18. So. n. Trinitatis, Erntedankfest	10.00 Uhr	Grambek	P. emer. Winfried Thumser mit Abendmahl
So. 15. Oktober	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Petra Wilhelmsen mit Abendmahl
So. 22. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl
So. 29. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl, Jubelkonfirmationen
Di. 31. Oktober	Reformationstag	Stand bei Drucklegung noch nicht fest		„Überraschung!“ Bitte der Presse entnehmen

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Teilnehmende aus Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171-490 95 13).

Gruppen und Kreise

Hauptkonfirmand*innen: Di. 17.00 Uhr

Vorkonfirmand*innen: Do. 17.00 Uhr

Interkulturelles Café

am 1. und 3. Freitag im Monat

14.30 – 16.00 Uhr in der Pfarrscheune Gudow

Geselliges Tanzen Info bei S. K.,
Lehrade; Tel. 04542 – 88543

Gudower Gemeinschaftsunterkunft:

Tel.-Nr. von I. S. 0174 / 3324095

Exegesekreis/Predigtvorbereitungskreis

dienstags 19 – 20 Uhr im Gemeinderaum
des Pastorats nach telefonischer Absprache
0 45 47 – 70 76 970

Gruppen und Kreise vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111

Ihr Anruf ist kostenfrei!



Impressum

Auflage: ca. 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung:

H. S. und J. M.

Lektorin: J. M.

Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an
alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 53
voraussichtlich Mi. 27. September 2023

Fotos:



von J. M.

und wenn nicht anders ausgewiesen, von der
ev. Kirchengemeinde Gudow.

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Mitarbeitende der Gemeinde

Pastor: Gemeindebüro Hauptstr. 20,
23899 Gudow

Pastorin: Wiebke Böckers,
pastorin@kirche-gudow.de
Tel. 04547 – 707 69 70

Sekretariat: Christine Hartke,
Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84
gemeindebuero@kirche-gudow.de

Mo. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr
Kirchenmusik – KMD Karl Lorenz
Tel. 04547 - 707 81 86

Küster und Friedhofsgärtner:
Klaus Manteufel, Tel. 04547 – 291

Sprechstunde: Do. 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
friedhof@kirche-gudow.de

Bankverbindung:
nur für Spenden und Kirchgeld
Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84